

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

7.11.1843 (No. 307)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Dienstag den 7. November

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 11874. Den Brodpreis betreffend.

Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I der Brodpreis:

1) ein 2 fr. Weck muß wie.en	14 fl. 32 fr.
1) ein 2 fr. Weck muß wie.en	7 fl.)
2) das weiße 3 fr. Brod muß wiegen	8 Loth
3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet	12 Loth
4) zwei Pfund ditto ditto	4½ fr.
5) für 3 fr. ditto (s. a. Groschenbrod runde Form)	9 fr.
6) drei Pfund Schwarzbrod (¼ Kornmischung, runde Form)	21 Loth; 10 fr.

Karlsruhe den 7. November 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Eigenschaftsversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Kammerdieners Ludwig Fischer werden die unten beschriebenen Liegenschaften auf Antrag der Beteiligten Mittwoch den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftslocale des Notars von Nida, Spitalstraße Nro. 65. der Theilung wegen öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Taxwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, welcher Wohnungen, Remise und Waschhaus enthält, mit Hof und Garten, einerseits Kleidermacher Reich, anderseits Bäckermeister Ernst Nro. 15. in der Blumenstraße.

2) Ein Morgen Acker an der Mühlburger Straße, neben Ludwig Müller und Tanzmeister Lanzer.

Karlsruhe den 23. Oktober 1843.

Großh. Stadtmagistrats-Referendar.

B. B. d. A.

Moriell.

vd. Claus.

(1) [Versteigerung.] Die Fertigung eines eisernen Gitterthors an den Eingang des großen Rathshaushofes wird Samstag den 11. d. M. Morgens 8 Uhr bei unterzeichneter Stelle öffentlich in Accord gegeben. Wozu man die lusttragenden Schlossermeister hiemit einladet.

Karlsruhe den 4. November 1843.

Stadt-Bau-Amt.

E. Kuenzle.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 16. November Morgens 9 Uhr werden im Großherzoglichen Bauhof zunächst den Militär-Stallungen an den Weistbietenden öffentlich versteigert:

Abgängige Läden, Fenster und Thore, eiserne Defen, Brennholz etc. wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. November 1843.

Großherzogl. Hofbauamt.

Kuenzle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Eckhaus der neuen Waldstraße Nro. 53. ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Zimmer im untern Stock auf 1. Dezember zu vermieten.

Adlerstraße Nro. 1. ist im Seitengebäude ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Fasannenstraße Nro. 2. ist wegen Wegzug von hier im 2. Stock ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Speicher sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause des Pfarrers Walz.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gewandter Kellner, welcher etwas französisch spricht, eine gewandte Köchin, welche in allem was in der Küche eines Gasthauses vorkommt, fähig ist, sowie ein junger Mensch, welcher die Wirthschaft zu erlernen wünscht, gesucht. Näheres Zähringerstraße Nro. 66.

(1) [Gesuch.] Eine stille Herrschaft sucht ein braves Mädchen, welches sowohl das Kochen als die übrigen häuslichen Arbeiten versehen muß. Sie kann sogleich eintreten. Zu erfragen Lammstraße Nro. 8. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin welche sehr gut kochen kann und dabei zu allen häuslichen Arbeiten willig ist, sucht einen Dienst und kann sogleich oder auf Weihnachten bei einer Privatherrschaft eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 52. im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer, die so gut französisch als deutsch spricht, wünscht bei einer Herrschaft, als Gouvernante, oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 45. zwei Stiegen hoch.

(1) [Gesundener Ring.] Der Besitzer des

goldenen Ringes welcher vor ohngefähr 3 Wochen in Knielingen verloren gegangen, wird hiermit aufgefodert, denselben bei dem Bürgermeister daselbst in Empfang zu nehmen, da er in Folge der von letzterem erlassenen Anzeige unterdessen aufgefunden wurde.

(1) [Verkaufsanzeige] Zähringerstraße Nr. 24 ist ein gebrauchtes Klavier billig zu kaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nro. 211. ist ein großes Regenwasserfaß um billigen Preis zu verkaufen und einige Packkisten.

(3) [Verkaufsanzeige.] In Nro. 5. der Schloßstraße (Marktplatz) ist eine Partie schöner nussbaumener Fourniere ganz billig zu haben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein schöner guter Fißigel wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Ackervermietung] In den Auäckern ist ein vorzüglicher halber Morgen Acker, auf die Ettlinger Straße stoßend, mit etwas Spargelanlagen auf Martini zu vermieten. Das Nähere Lindenstraße Nro. 1.

(1) [Garten zu verleihen.] Ein Viertel Garten im 2. Gewann mit Brunnen ist sogleich zu verleihen, auf Verlangen kann auch das vollständige Gartengeschirr abgegeben werden. Das Nähere Waldhornstraße Nro. 58. bei Joseph Heuberg er.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrten Publikum im Weisnähen in und aus dem Haus und bittet um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist in der langen Straße Nro. 11. im Hintergebäude.

Amalia Wehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Frankfurter Bratwürste sind eingetroffen bei
G. F. Bierordt.

Stahlschreibfedern,

acht englische, von 3 bis 30 kr. das Duzend, und wovon jede einzelne gut und brauchbar ist, ganz ausgezeichnet gut die Sorte zu 12 kr., für jede Hand und Schriftart sind wieder angekommen bei
Louis Döring,

Ritter- und Lanaestraße Nro. 153.

Unterzeichnetem ist eine Partie ganz leine ne ächt färbigte Taschentücher zu den äußerst niederen Preisen von 1 fl. 45 kr. bis zu 6 fl. per ½ Duzend in Commission gekommen, die er zur gefälligen Abnahme empfiehlt. Zugleich zeigt er ergebenst an daß er die gegenwärtige Messe nicht bezieht, und empfiehlt sein auf's beste assortirtes Waaren-Lager in seinem Locale „Langestraße Nro. 84. zunächst dem Museum“ unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

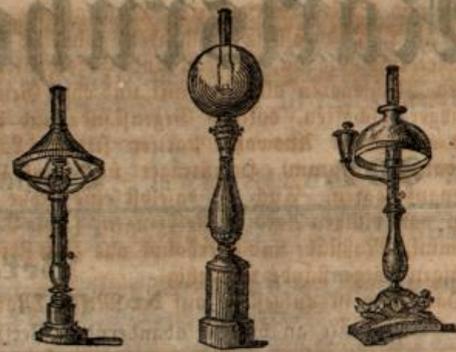
Adolph Willstätter.

Abgepaßte Damast-Mäntel . . . zu 5 fl. 48 kr.
¾ Orleans sowohl glatt als façonirt zu 36 kr. die Elle,

¾ Bodenteppiche in Wolle zu 18 kr. die Elle,
¾ dergleichen in Leine zu 9 und 12 kr. die Elle,
sind wieder eingetroffen bei

K. A. Levis,

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.



Unterzeichneter bezieht die Messe wieder, mit einer Auswahl Spar-Deigas und Tischlampen, so wie mit allen Sorten dazu gehörigen sehr guten Lampendochte, und bittet um geneigtes Wohlwollen.
H. Marktstahler, Blechnmeister

Messwaaren-Empfehlung.

Unterzogner empfiehlt sich mit seinen längst bekannten gewobnen und gestrikten Unterzieh-Kleidern, Leibchen auf bloßen Leib für Herren und Damen, wie auch Oberleibchen, Leibbinden, Damenunterröcke, gestrikte Stiefel, Winterschuhe, Strümpf- und Sockenstrickwoll, und dergleichen einschlagende Artikel. Um gefällige Abnahme bittet unter Zusicherung guter Waare und billiger Preise.

Jakob Nonnenmann,

Strumpffabrikant aus Calw.

Bude Nro. 52. die letzte auf der Theaterseite unten.

Karl Fierlinger aus Wien,



Selbsterzeuger ächter Meerschäum-Pfeifenköpfe, besucht zum erstenmal diese Messe, u. empfiehlt sich mit einer Auswahl ächter Meerschäum-Pfeifen, sowohl mit Figuren als nach der neuesten glatten Wiener Form, wie auch in Cigarren-Mundstücken von Bernstein zu den billigsten Fabrikpreisen. Er bittet um gütigen Zuspruch, für die Richtigkeit seiner Waare wird garantirt. Die Bude befindet sich gleich am Eingang der Marktseite in der Querreihe unter obiger Firma.

Weisse und lackierte Blechwaaren

von

Ph. Otto,
Blechner aus Worms,

macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe mit einer reichen Auswahl in obigen Artikeln bezogen hat, worunter Kochgeschirr aller Art, Kaffeemaschinen, Backformen für Bisquit, Gelée-Auflauf, Torten, Pudding, lackierte Thee- und Kaffeebretter von der größten bis kleinsten Sorte, Brod- und Obstkörbe, Spuckkästen mit und ohne Springdeckel, feinstes Britannia-Metall, Ess-, Thee-, Punsch-, Milch- und Vorleaglöffel.

Die Bude befindet sich auf der Marktseite und ist mit obigem Firma versehen.

Großes Waarenlager von **Joseph Satry,** direkt von Paris kommend, aus Zweibrücken, in

Gold und Silber, Bijouterie, Quincaillerie, Parfümerie u. Phantastie-Gegenständen, sowie in Stahl, Bronze und Plaque, Crystall und Glaswaaren, lackirten Blechwaaren aller Art mit und ohne Gemälde, Jagdgeräthschaften, optische Gegenstände und besonders eine große Auswahl Pariser seidene Lasting-Gravatten, Gummi-Hosenträger und feine lackirte Eisenschuwaaren. Auch ist daselbst eine große Auswahl von billigen Karauer Reifzeugen, sowie Tische, Gummi, Maßstäbe und überhaupt alle zum Zeichnen nöthigen Gegenstände vorräthig.

Das Lager ist aufgestellt auf der Messe, Marstallseite No. 137.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bestens bekanntes Lager in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild in $\frac{2}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breit zu Taschentüchern und Servietten, Handtüchern u. zu den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich wie gewöhnlich an der Marstallseite.

Für Damen!

Unser Lager haben wir auch zur gegenwärtigen hiesigen Messe aufs Beste assortirt, empfehlen insbesondere zu auffallend billigstem Preis Stricknadeln mit 4 Gestrieken oder 20 Stricknadeln verschiedener Nummern für 7 kr., eine Nadelbüchse mit 50 Nähnadeln alle Sorten 7 kr., Scheren das Stück 7 kr., ferner eine feinere Sorte von 12 bis 30 kr. Stricknadeln und alle andern Sorten. Unser Lager befindet sich Theaterseite, vom Schloß aus rechts, gegenüber Herrn Erthal.

Gebrüder Neustädter
aus Darmstadt.

Wesanzeige.

Theaterseite in der ersten Bude links vom Schloße aus befindet sich ein beachtungswerthes Lager, bestehend in:

Leinwand und Tafelzeug,
französischen Battisten und Linons,
sächsischen und englischen Strümpfen,
Pique-Bettdecken und Pique-Röcken,
Battistfeinen und leinenen Taschentüchern,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Bielefelder Leinen u. u.

Keine gute Waaren nebst billigen Preisen werden dasselbe empfehlen.

M. Urbino.

Le seul dépôt

de tabac en poudre de la manufacture royale de France & du véritable savon de Naples se

trouvent dans la première boutique à la gauche en montant du château (côté de théâtre.)

Chez M. Urbino.

Pariser Glace-Handschuhe

J. Ducos aus Fausmagne

bezieht zum erstenmal die hiesige Messe mit einem neu assortierten Lager von Glace-Handschuhe und gibt solche à 4, 5, 6, 7, 8 und 9 fl. per Duzend.

In der Bude bei **Jos. Strauß & Comp.** aus Frankfurt a./M. Marstallseite mit Firma versehen.

Lebkuchen - Empfehlung.

Durch bedeutende Vergrößerung meines Lebkuchen-Geschäfts und durch billige Einkäufe nöthiger Producte bin ich in den Stand gesetzt, meine Lebkuchen von ausgezeichneter Schönheit und Güte, in ganz billigen Preisen zu verkaufen. Die Herrn Kaufleute, welche sich mit dem Verkauf dieses Fabrikats befassen und hierauf reflectiren, wollen sich wegen Proben und Preise in Balde an mich wenden; während der hiesigen Messe in meiner Bude, neben Hoffschirmfabrikant Alosse, in der Reihe am Theater.

Friedrich Moll aus Mannheim.

Eine frische Sendung Jung-Bier ist angekommen aus der Kromer'schen Brauerei in Rastadt, und ist seiner Güte wegen bestens zu empfehlen, die Flasche wird verzapft zu 4 kr.

Jakob Groß,
zum silbernen Anker.

Württemberg'sches Bier ist bei Unterzeichneten angekommen.

Jh. Obermüller.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Möldeke in Karlsruhe ist so eben angekommen:

Die Kartenschlägerin

oder die Kunst Zukünftiges aus den Karten wahrzusagen.

Ein Spiel mit 32 Karten. 20. Auflage.

Preis 18 fr.

Trauernachrichten.

Dankagung.

Den zahlreichen Freunden, welche unsern unergötlichen Gatten, Vater, Bruder und Schwager **Gustav Dietrich**, Metzgermeister, zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiemit unsern wärmsten Dank.

Mitten in dem herbsten Schmerz bei dem uns unersehlichen Verlust ist uns das schöne Zeugniß, das sich am Grabe des theuren Vollendeten ungetheilt bezeugte ein süßer Trost.

Möge doch das dem Seligen geschenkte Wohlwollen nun auf uns übergehen.

Die Hinterbliebenen.

**Eintracht. Zweite Abtheilung.
Cäcilien-Berein.**

Mittwoch den 8. d. M. findet ein Concert statt, wozu auch die Mitglieder der ersten Abtheilung Zutritt haben. Anfang Abends 6 Uhr.
Der Vorstand

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. November: **Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Aufzügen von Karl Maria von Weber. Dem Köhler vom Stadttheater zu Riga, Aarthe als Gast.

Geschwister Trautwein,

welche zum erstenmal die hiesige Messe besuchen, empfehlen sich den hohen Herrschaften mit einer Auswahl aller möglichen Achatwaaren, versprechen billige Bedienung.
Die Bude ist auf der Theatersseite an der Ritterstraße.

**100 verschiedene Sorten!!
Stahlfedern in höchster Vollkommenheit.**

Die Haupt-Niederlage der Stahlfedern von J. Eisenstädter und Galbert in London, befindet sich nur ganz allein bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, und gebe ich, um damit diese Messe ganz auszuverkaufen, sie für den selbst erstandenen Preis ab

A. Sachs & Comp. aus Berlin,

und bitte ich, im Interesse des Publikums genau auf unsere Firma zu achten.

Für Alle diejenige, welche billige **Weihnachtsgeschenke** in Kinderspiel-Waaren kaufen wollen, macht Unterzeichnete bekannt, daß, da dieselbe gesonnen ist, ihr Lager wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlich auszuverkaufen, sie nachstehende Waaren 20 Prozent unter dem Fabrikpreise abgiebt:

Kinderspielwaaren in Schachteln, eine große Anzahl der schönsten Peitschen, Puppenköpfe von allen Größen mit und ohne Haar, Ledergestelle alle Sorten und viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

In derselben Bude befindet sich das größte Lager Parfümerien aller Sorten, nämlich die feinsten Toiletten-Seife, Münchner Schönheits-Seife, echte Pariser Priver, Cocus-Soda-Seife, alle Sorten Haar- und Macassar-Dehle, welche sämmtlich den Haarwuchs besonders befördern, alle Sorten feine Pomaden und viele in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sämmtlich von vorzüglicher Güte sind.

Die Bude befindet sich Marstallseite 2te Bude vom Schloß abwärts.

Becker Wittwe, aus Hanau.

J. S. Regenscheid,

Kammfabrikant aus Mannheim,

Bude: Marstallseiten-Reihe No. 57.

**Großes Depot
ächter Havanna-Cigarren!**

Zur Bequemlichkeit meiner resp. Abnehmer habe ich mich entschlossen während der Dauer der hiesigen Messe einen Theil meines Lagers auf den Messplatz zu verlegen, dieses ergebenst anzeigend, empfehle ich hiermit mein

wohl assortirtes und abgelagertes Sortiment
von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten zu sehr moderirten Preisen.

J. Goldschmidt,

in der ehemaligen Optikus Frank'schen Bude auf der Theatersseite.

Musverkauf

eines

Leinen-Damast-Gebild-Geschäfts

von

Frenckel & Sohn

aus Bienen in Holland.

In der Bude Nr. 130. Marktseite.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und um alle weitere Kosten zu ersparen, beabsichtigen wir, den Rest unseres noch gut assortirten Lagers auf hiesigem Marktplatz bedeutend unter dem Fabrikpreise zu verkaufen. Um dieses schneller zu befördern, werden sämtliche Waaren nur zu durchaus festgesetzten Preisen abgegeben.

Preis-Contant

sämmlicher Damast & Leinen-Waaren.

- Gröses Leinen à Stück 60 Ellen 10 fl.
 Vanfleinewand, das Stück 70 Ellen zu 12, 14, 15 und 16 fl.
 Herrenhuter-Leinen, das Stück 70 Ellen zu 21 fl.
 Hausleinewand, das Stück 108 Ellen von 20 fl. an
 Holländische Leinen, das Stück 60 Ellen von 28 fl. an
 feine holländische Leinen, zum Duzend Hemder die 50 fl. gekostet von 30 fl. an
 eine große Parthie Handtücher-Gebild, die Elle früher 15 kr. jetzt zu 7 kr.
 dto. dto. dto. dto. dto. fine breite früher 24 kr. jetzt zu 12 kr.
 dto. dto. dto. dto. dto. feinste, das Duzend früher 8 fl. jetzt 5 fl.
 Damast-Handtücher, à Duzend von 9 fl. an
 2½ Ellen große Tischtücher, ohne Nach, früher 2½ fl. jetzt 1 fl. 10 kr.
 2¼ dto. dto. früher 1½ fl. jetzt 45 kr.
 5 dto. dto. früher 6 fl. jetzt 4 fl.
 große Tafeltücher ohne Nach, in Gebild, von 5½ Ellen Länge mit 12 Servietten v. 7 fl. an
 dto. dto. fein von 10 fl. an
 dto. dto. mit 6 Servietten von 3½ fl. an
 dto. dto. in Damast mit 12 Servietten von 10 fl. an
 dto. dto. fein mit 12 Servietten von 14 fl. an
 dto. dto. mit 6 Servietten von 5 fl. an
 Tischservietten, à Duzend von 3½ fl. an
 große weiße Taschentücher, à Duzend von 2 fl. an
 Fortepiano-, bunte Bett-, Tisch- und Kommode-Decken, weiße Theeservietten und mehrere
 in dieses Fach einschlagende Artikel.

N. B. Besonders machen wir auf eine Parthie 2½ Ellen große Tischteppiche in allen Farben aufmerksam, von denen der frühere Preis 5 fl. jetzt 2 fl. ist.

Da wir die feste Ueberzeugung haben, daß ein ähnliches Lager, sowohl in Betreff der reichen Auswahl als der ungewöhnlichen Billigkeit noch nie zur Messe hier war, so hoffen wir um so mehr uns eines zahlreichen Besuchs und gewissen Absatzes erfreuen zu können, und bitten, da es in eigenen Interesse des Publikums ist, auf unserer Bude No. 130 Marktseite zu achten.

Alles übertreffend, was bis jetzt da gewesen und noch je kommen wird.

Für diejenigen, die gute, reelle und ächte Waaren zu beispiellos billigen Preisen zu kaufen wünschen, ist das großartige

Schnitt- und Modewaaren-Lager von M. M. Lowitzsch aus Berlin und Brühl in Rheinpreußen

für die Dauer der hiesigen Messe

Schloßplatz auf der Theaterseite siebente große Doppelbude
vom Schloß aus rechts
ausgestellt.

Da der ungünstigen Witterung halber dieses Spätjahr der Absatz von Waaren gemindert war, so ist mein Lager für die letzte Messe die ich in diesem Jahre beziehe, noch sehr reichhaltig und vollständig assortirt, und da mich



große Zahlungen drängen,

werde ich alle meine Waaren zu Spottpreisen verkaufen.

520 Stück Pracht-Mäntel, in den neuesten Stoffen und Dessins, von 3 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr., 5 fl. 30 kr. der vollständige Mantel und höher.

213 Stück ächte Lyoner Foulards-Kleider, zu 6 fl., 7 fl., 10½ fl. und 12 fl. 15 kr. das vollständige Kleid.

700 Stück seidene Tücher, 12 kr., 15 kr. und 18 kr. das Stück.

Eine große Parthie ächtfarbiger Cattune, zu 4 kr., 5 kr., 6 kr. und 7 kr. die Elle.

¾ breite Alhambra-Cattune, zu 7 kr., 8 kr. und 8½ kr. die Elle.

¾ breite Gros-d'Avilliers-Cattune, in feinsten Qualität und neuesten Mustern, zu 9 kr., 10 kr. und 12 kr. die Elle.

500 Stück Zauberflöt-Cattune, zu 10 kr., 11 kr. und 12 kr. die Elle.

1000 Stück Châles-Tapis und Umschlagetücher, von 26 kr. bis 2 fl. 20 kr. das Stück.

1250 Stück Pariser Mousseline de laine, zu 7 kr., 8 kr., 9 kr. und 10 kr. die Elle, und 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 30 kr., 5 fl. und höher das ganze Kleid.

439 Stück Crep Léa, Poile de Chèvre und Albacos, zu 9 kr., 10 kr., 12 kr. und 13 kr. die Elle.

300 Stück Thibet und Terneaux, zu 24 kr. und 30 kr. die Elle.

570 Stück Orleans und Merinos, zu 9 kr., 18 kr., 21 kr. und 24 kr. die Elle.

310 Stück französische Châles, von 5 fl. 15 kr. bis 175 fl. das Stück.

Indische Foulard-Tücher, Seide-, Wolle- u. Sammt-Westen-Stoffe, Schlips u. Cravatten in seltener Auswahl.

Reiches Lager in acht niederländischen Winter-Buyking in allen Farben und Mustern von 2½ fl. 5½ fl. und höher das vollständige Beinkleid.

Großes Lager in Leinen, Halbleinen, Damast und Gebild, das, um gänzlich damit aufzuräumen, 50 pCt. unter dem Fabrikpreise abgegeben wird.

M. M. Lowitzsch.

Ausverkauf von Pelzschuhen.

H. Uderstadt aus Ellrich am Harzgebirg

empfiehlt sich zum erstenmal zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Pelzschuhen für Damen, wovon das Paar für 1 fl. 36 kr. abgegeben wird; bitte um gefälligen Besuch, und gütige Abnahme. Die Bude befindet sich auf der Marktsallseite, neben der Flanel-Bude und mit Firma versehen.

Franziska Schäfer,
Tochter des Flanell-Fabrikanten Schäfer
aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer schönen Auswahl Flanell, Multon $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1 , $1\frac{1}{2}$ und 2 breit, Finet und Spangnolet, Flussflanell zu Schweiß-Hemden, der im Waschen nicht das geringste eingieht, eine große Auswahl Bett- und Bügel-Decken, auch feine Roß-Decken, Damenunterröcke, auch eine sehr schöne Auswahl in Strickwolle, sächsische, englische und spanische, welche den Schweiß der Füße annimmt und alsobald wieder trocknet. Sie bittet um zahlreichen Zuspruch und gütige Abnahme. Die Bude befindet sich auf der Marstallseite und am Eingange rechts die dritte, mit obiger Firma versehen.



Gebrüder Lichtenberg,



Optiker aus Dörzbach.

Besitzer des Optometers oder Augenmessers.

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager eigener Fabrikate: Namentlich ihre fein periscopisch geschliffenen Augengläser, für kurz-, weite- und schwachichtige Personen, zur Schonung und Erhaltung der Augen, in allen möglichen Einfassungen, sowohl in Brillen als Lorgnetten. Auch besitzen wir eine große Auswahl einfache und doppelte Theaterperspektive, sowie auch in allen Sorten Thermometern und in allen in dieses Fach einschlagende Artikeln, die wir alle zu billigen Preisen erlassen.

Ueber der Aechtheit unserer Instrumente, haben sich viele der Herren Professoren und Doctoren ausgesprochen von denen wir nur einige anführen wie folgt. Daß die Augengläser der Herren Lichtenberg sich durch ihre Reinheit vorzüglich auszeichnen, bezeugt: Dr. Chelius, Geh. Rath und Professor in Heidelberg; Dr. Schrikel, Geheimrath und Leibarzt; Dr. Köstreuter, Geh. Hofrath, und Dr. Meier, General-Stabsarzt in Karlsruhe; Professor Schreiber und Professor Holzmann am politechnischen Institut in Karlsruhe; Geh. Hofrath und Professor Bel in Freiburg; Medicinalrath und Professor Dr. Schwörer in Freiburg.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die 3. rechts von Schloß her.
Wir bitten auf das Firma gefälligst zu achten.



**Sehr bemerkenswerthe
Mechanische Anzeige.**

Isaaq Bandmann aus Kur-Hessen-Cassel,
zum ersten- und letztenmal zur hiesigen Messe.

Auf meiner Durchreise von Frankreich nach Haus bin ich entschlossen circa 50 Ctr. der feinsten und ganz ächtesten englischen Kattune unter dem Fabrikpreise auszuverkaufen und zwar, weil ich sie sonst noch 100 Stund per Fracht transportiren müßte. Ich gebe deshalb eine volle 6 Viertel breite Waare, welche die Elle 24 kr. gekostet zu 14 bis 15 kr., eine geringere Sorte ebenfalls acht zu 12 kr., halbleinene Bettzügen $\frac{1}{2}$ breit, die Elle zu 10 bis 11 kr., eine Parthie ganz feine französische Möbelglanzstüch, welche die Elle 1 fl. gekostet haben zu 20 bis 24 kr., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ große Tücher in Wolle und Halbwole zu einem Preise, worüber sich gewiß ein jeder wundern muß. Marktchreien und lügenhafte Anpreisungen sind mir fremd, ich bitte meine Waaren nur anzusehen, so wird man zum Kaufen Anlaß finden, 6 und 9 kr. Waaren sind mir verhaft und werden deshalb bei mir vergebens gesucht. Ich leiste Garantie für Güte und Aechtheit meiner Waaren. Meine Bude steht auf der Marstallseite in der Hauptreihe neben der Leinwandhandlung Frankel, ist mit zwei kleinen gelben Firmas, worauf der obige Name steht, versehen.

Bitte sehr darauf zu achten.

Die allgemein als die allerbilligsten anerkannten
Cravatten-Fabrikanten N. Sachs & Comp. aus Berlin
 werden wegen einer Reise ins Ausland den sämmtlichen Vorrath ihrer Waare hier alles weit unter dem halben Preis abgeben, und erlassen daher: **Atlas-Cravatten** nach neuester Facon von 36 Kr. an u. s. w. **Gros Berlin- und Alepin-Cravatten** von 40 Kr. an u. s. w.; **Lasting-Cravatten** sehr dauerhaft und für den Winter sehr zu empfehlen, das Stück von 24 Kr. an u. s. w.; **Cravatten** mit vollständiger Brustbedeckung das Stück von fl. 1. 20 Kr. an u. s. w.; **Atlas-Schawls-Schlips** auf Wälle und zum eleganten Tragen, das Stück von 2 fl. an u. s. w.; **Gummihosenträger**, durchaus elastisch, das Stück von 18 Kr. an u. s. w.; ganz schöne mit Darmsaiten, unverwüstbar, das Stück von 40 Kr. an u. s. w. — Die Niederlage der acht Goldschmidts **Streichriemen** befindet sich nur allein in unserer Bude und werden dieselben ebenfalls zum Fabrikpreise abgegeben.

N. Sachs & Comp. aus Berlin.

Marshallseitenreihe. Bitte genau auf die Firma zu achten.

N. S. Da wir mit solchem großen Lager noch nie hier zur Messe waren, so sind wir diesmal ganz besonders in den Stand gesetzt, Alles weit unter der Hälfte der Preise abzugeben. Für Wiederverkäufer noch einen besondern Rabatt.

Eine große Parthie Schlafröcke, gut wattirt, sollen, das Stück von 3 fl. 30 Kr. an u. s. w., so wie noch eine Parthie gestrickte Herrenunterbeinkleider, das Paar von 1 fl. an ausverkauft werden in der Bude bei

N. Sachs & Comp. aus Berlin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Mad. Gütlich mit Fam. von Pforzheim. Hr. Weidick, Part. von Salmen. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Hannover.

Im Deutschen Hof. Hr. Schrupp, Kaufm. von Mainz. Fräulein Häussermann von Heilbronn.

In den drei Kronen. Hr. Pettich, Gastwirth von Bruchsal.

Im Erbprinzen. Hr. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Heid, Kfm. von Rastatt. Hr. Wallon und Hr. Campell, Rentier aus England. Hr. Maulhauser, Deconom von Feudenstadt. Hr. von Billten, Rentier von Brüssel. Hr. Alkinson, Rentier aus England. Hr. Millier, Kfm. von Lyon. Hr. Dpferrmann, Rentier von Zürich.

Im Geist. Hr. Dresler, Handelsm. von Langenels. Hr. Kräs mit Frau von Lahr. Hr. Söb, Kaufm. von Flehingen. Hr. Weil, Kfm. v. Rheinzabern. Hr. Ring mit Frau von Malsch.

Im goldnen Karyfen. Hr. Breneisen v. Dfenbach. Hr. Walmer, Kaufm. von Sandweier. Hr. Jüngling von Obenheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Schmidt, Kfm. v. Rembe. Hr. Bernhardt, Partik. von Stuttgart. Hr. Boufetet, Partik. von Paris. Hr. Curdon Dehapon, Part. von Paris. Hr. Chauds, Rentier aus England. Mad. Ostermann von Basel. Hr. Lambosi, Part. von Mannheim. Hr. Dypenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schindler, Kfm. von Paris. Hr. Benoit, Kaufm. von Straßburg. Hr. Graf Leon von Paris. Hr. Bousch, Kfm. von Würzburg. Hr. Dreyfuß, Kaufm. von Mainz. Hr. Ellsäcker, Kfm. von Fürth. Hr. Schorndorff, Actuar von Schneeberg. Hr. Schmiech, Partik. von Straßburg. Hr. Groche, Tonkünstler von Dresden. Hr. Mayer, desgl. von Leipzig. Hr. Weissenborn, desgl. von Eisenberg. Hr. Bilstein, Kaufm. von Verden. Mad. Moser von Bruchsal.

Im Hof von Holland. Hr. William, Kfm. v. Bregenz. Hr. Schmidtmann mit Fam. von Gobleng. Hr. Ulrich, Pfarrer von Leimen. Hr. Kiefer, Kfm. von Linden. Mad. Moll von Stein.

Im Pariser Hof. Hr. Brumer, Dr. von Zürich. Hr. August, Part. von Braunschweig. Hr. Kolb, Kfm. von Steinbach. Hr. Richardt, Gerichtschreiber v. Kandel. Hr. Schäffer, Oberst von Wien. Hr. Luffler, Af-

fessor von Berlin. Hr. Zwibelhofer, Part. von Stuttgart. Hr. Schuller, Part. von Wiesbaden. Hr. Hänfl, Maler daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gebrüder Schmidt von Lichtenthal. Hr. Grob, Kaufm. von Hamburg. Hr. Benzel von Feudenheim. Hr. Schmidt mit Tochter von Lichtenthal.

Im Ritter. Hr. Jack, Part. von Gernsbach. Hr. Langenbach, Fabrikant mit Gattin daher. Hr. Hafner mit Sohn daher. Hr. Müller mit Fam. v. Obertroth. Hr. Wiesner, Kfm. von Brier. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Mainz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Maler, Oberamtmann mit Sohn von Freiburg. Hr. Kohler, Kfm. von Lyon. Hr. Bader, Kfm. von Elberfeld. Hr. v. Ernst, Rent. von Wien. Hr. Reif, Kaufm. von Mainz.

In der Sonne. Hr. Beutler, Gastgeber von Altensteig. Hr. Streb, Gastgeber daher. Hr. Kling, Hdm. von Weilderstadt. Hr. Gailer, Hdlsm. von Neß. Hr. Baier, Fabrikant von Baden.

Im Waldhorn. Hr. Baumgärtner, Student von Freiburg. Hr. Heuberger, Student daher. Hr. Steinecker, Oberlieutenant von Landau. Hr. Ringes, Stud. von München. Hr. Löwengardt, Kfm. von Hechingen. Hr. Wagner, Part. von Schwyzingen. Hr. Samagan, Kfm. von Speier.

Im weißen Löwen. Hr. Bleß von Gondelsheim. Hr. Schloffer von Ingenheim. Hr. Dannheimer von Dürkheim. Hr. Lambert v. Oberwiesheim. Hr. Greiner von Jöblingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Bumüller, Kfm. von Jungingen. Hr. Sonderland, Kfm. von Barmen. Hr. von Flehinger, Rent. von München. Hr. Peter, Part. von Kaiserlautern. Hr. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Gastgeber v. Ulm. Hr. Bek, Fabrikant v. Egelsthal. Hr. Beurer und Hr. Kaiser, Partik. aus Amerika. Hr. Morian, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wersbach, Kaufm. von Kaufbeuren. Hr. Jeanneret, Kaufm. von Neuchâtel. Mad. Lang mit Fam. von Straßburg.

Im goldnen Schiff. Hr. Kahn von Stein. Hr. Seith, Kaufm. von Grözingen. Hr. Veit von Flehingen. Hr. Weil von Bretten. Hr. Gebr. Reuberger von Frankenthal.

In Privathäusern

Bei Hrn. Hoffschauspieler Sehring: Fräul. Graf von Baden. — Bei Hrn. Oberlieutenant von Ehrenberg II.: Fräul. von Ehrenberg von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.